

# Barfuß durch die Fränkische Schweiz

VON UNSEREM MITARBEITER **PAUL PÖHLMANN**

**Muggendorf** – Robert Stein, der seit den Neuwahlen im März Zweiter Vorsitzender und Wegewart in der Ortsgruppe Muggendorf des FSV ist, hatte sich etwas Besonderes einfallen lassen: eine „Sachsendi-Barfußtour“. Dabei handelte es sich um meditative Wanderung für Mutige im Muggendorfer Gebürg.

Der Weg war speziell für Barfußwanderer ausgesucht. Es konnten hauptsächlich erdige Pfade durch Mischwald begangen werden. Allerdings waren auf der über acht Kilometer langen Wanderoute auch kürzere, steinige Passagen unvermeidlich. Sieben mutige Barfußwanderer kamen zum Start am Naturpark-Infozentrum in Muggendorf. Zunächst ging es steil bergauf zum Pavillion, von dort



**Die erschöpften Wanderer**

Foto: Paul Pöhlmann

weiter durch die Oswaldhöhle zum schwindelnd hohen Adlerstein.

Von dort aus führte der Weg nach Moritz und anschließend den Steilabstieg hinunter ins Wiesental. „Alleine die Distanz mit einigen hundert Höhenmetern hat den nackten Füßen so ziemlich alles abverlangt“, fasst

Robert Stein seine Erfahrungen auf der abwechslungsreichen Tour zusammen.

Trotzdem blieben die Wanderschuhe weitestgehend im Rucksack. „Diese drei Stunden werden bei allen Teilnehmern als außergewöhnliches Erlebnis im Gedächtnis haften bleiben“, glaubt Stein.